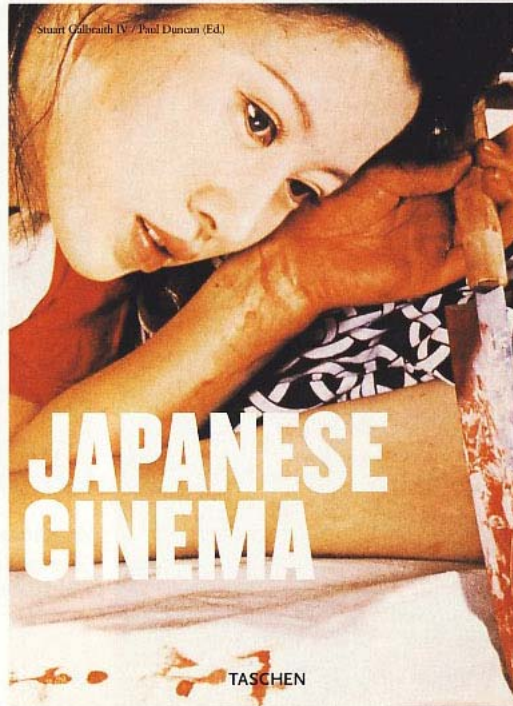


Japanese Cinema – TASCHEN-Nachschlagewerk



Voraussichtlich Mitte August 2009 veröffentlicht der Verlag TASCHEN ein interessantes Nachschlagewerk für alle Fans der japanischen Kinokunst: Der 192 Seiten starke, 23,1 x 28,9 cm große Hardcoverband *JAPANESE CINEMA* wurde vom Filmexperten Paul Duncan herausgegeben und von Stuart Galbraith IV (u. a. *The Emperor and the Wolf*) verfasst. Letzterer lebt und arbeitet in Kyoto und zeichnet auch für DVD-Kolumnen der englischsprachigen Ausgabe der Zeitung *The Daily Yomiuri* verantwortlich.

JAPANESE CINEMA widmet sich weniger den Werken bekannter Filmemacher wie Akira Kurosawa, sondern will vor allem hierzulande eher unbekannte japanische Größen wie Mikio Naruse (u. a. *Midaregumo*) und Keisuke Kinoshita (u. a. *Vierundzwanzig Augen*) ins Licht der Aufmerksamkeit rücken. Das Buch wirft zudem auch einen Blick auf japanische Musical- und Comedy-Produktionen. Die Geschichte des japanischen Kinos wird dabei mit großformatigen Filmpostern und Fotografien eindrucksvoll illustriert. Da der Band nur knapp 20 Euro kosten soll, sollten Filmfans unbedingt zugreifen!